

Tipps für Trabi-Fahrer

■ Von Barbara Glasser

Trabi-Fahrer leben gefährlich. Außer den Gurten, und auch die nur bei den nicht ganz so alten Pappen, gibt es nichts in Sachen Sicherheit. Und trotzdem dürfen die kleinen Renner nach wie vor auf die Autobahn, wo große Schlitten mit satten Sachen unterwegs sind. Es gibt auch keine Vorschrift dafür, dass Trabis ausschließlich auf der rechten Spur fahren müssen. Aber

die Polizei hat ein Auge auf die Autobahn-Pappen und ihre Fahrer. Peter Oertel, der Chef der Autobahnpolizei verriet, dass seine Beamten Trabi-Fahrer auf der Autobahn anhalten und die Empfehlung geben, auf der Landstraße weiterzufahren. Dort wird zwar das Auto nicht sicherer. Aber es geht etwas langsamer zu. Bei einem Crash auf der Autobahn ist der Trabi-Fahrer mit Sicherheit nur „dritter Sieger“. Wenn überhaupt.